

Trainer und Sportvorstand Vorschläge

Beitrag von „putzi“ vom 19. März 2019, 20:25

[Zitat von lago78](#)

Nochmal putzi,

Dass es in der Sache richtig war, sich vom Sportvorstand und vom Trainer zu trennen, und dann auch in der Konsequenz von beiden, wenn der eine sein Schicksal und das des anderen knüpft, ist wohl unbestritten.

Mir geht es um vorausschauendes Handeln.

Sie hätten es wissen müssen, falls sie im Vorfeld jemals mit Bornemann über Köllner gesprochen haben (was meines Erachtens ihr Job ist).

Selbst wenn sie es wie der Blitz aus heiterem Himmel getroffen hätte: es gibt andere Situationen, in denen wir von jetzt auf gleich einen neuen Sportvorstand hätten brauchen können. Krankheit zum Beispiel, oder Abwerbung.

Wenn ich sowieso schon die unschöne Situation habe, dass ich eigentlich die gesamte Fachkompetenz und Entscheidungsgewalt auf eine einzige Person legen muss, dann muss ich die eben im Zweifelsfall ersetzen können.

Habe ich dafür keinen Plan B in der Hinterhand, dann ist das irgendwo zwischen fahrlässig, blöde und vereinsschädigend.

Stattdessen wird jetzt die Geschichte vom den armen Opferlämmchen erzählt, die vom pösen Pornomann verraten worden.

Sorry, das ist mir viel zu billig.

Und wenn man die Geschichte im Aufsichtsrat allen ernstes glaubt, dann braucht man eigentlich auch nicht weiter fragen, wo der Verein mittelfristig hingehen wird.

Ist aber wie gesagt nur meine bescheidene Meinung, vielleicht auch einfach ein Hirngespinnst.

Alles anzeigen

Erstmal Zustimmung zu deinem Beitrag.

Fahrlässig blöde und Vereinsschädigend waren irgendwo beide Optionen. Die eine die jetzt gezogen wurde ist insofern dämlich weil man die Chance mit neuem Trainer nochmal anzugreifen verbockt hat weil keiner da ist der einen einstellt. Auch sind fünf Wochen schon ziemlich lang um einen Posten zu besetzten für den man zumindest eine Schattenliste haben sollte.

Auf der anderen Seite hat sich Bornemann in meinen Augen als Planer der neuen Saison ebenso disqualifiziert wie Köllner als Trainer für den Aufbau.

Insofern ist auch das hier ehr Schädigend als segensreich.

Der AR hat in meinen Augen weder die Kompetenz für ein Unternehmen in unserer Größe noch ist er fähig schnell zu handeln. Das haben wir jetzt 2014, 15 und auch jetzt wieder erleben dürfen.

Ich halte von dem Gremium, Besetzungsunabhängig sehr wenig aber wie du richtig schreibst ist in unserem Verein, Mitgliedergewollt, alles abhängig von zwei Vorständen.

Ich hab dahingehend schon meine Bedenken geäußert als nach Baders Gang durch die Vordertüre alle voll des Lobes waren. Meine Sorgen waren das wir nur die Namen Bader und Woy gegen zwei neue Tauschen, die Probleme beim evtl. Versagen der neuen aber die selben bleiben werden.

Ob man jetzt Bornemanns Verhalten entschuldigend werten kann ist sicher eine Frage bei der du wohl recht hast dass ein professionelles Gremium da nicht so überrascht hätte werden dürfen.

Aber mei sowas hatten wir halt noch nie.